

2023

Training

mit Original

**MEHR
ERFAHREN**

Hauptschule

Deutsch 9./10. J.

- + Vollständige Lösung
- + Tipps und Hinweise

Original-Prüfungsaufgaben
2022 zum Download

LÖSUNGEN

STARK

Inhalt

Vorwort

Lösungen A: Training Grundwissen

Lesekompetenz	
Übung 1 – Übung 22	1
Schreibkompetenz	
Übung 23 – Übung 53	21
Kompetenz Sprachwissen und Sprachbewusstsein	
Übung 54 – Übung 74	67
Kompetenz Hörverstehen	
Übung 75 – Übung 78	78

Lösungen B: Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2018 – Klasse 9

Hauptteil 1: <i>Hörverstehen</i>	
Kinderarbeit in Europa	2018-1
Hauptteil 2: <i>Basisteil</i>	
Thema: Kinderarbeit	2018-3
Wahlteile: <i>Wahlteil A: Argumentativer Text</i>	2018-7
<i>Wahlteil B: Persönlicher Brief</i>	2018-9

Abschlussprüfung 2018 – Klasse 10

Hauptteil 1: <i>Hörverstehen</i>	
Klabautermann	2018-13
Hauptteil 2: <i>Basisteil</i>	
Thema: 200 Jahre Sagen und Märchen der Brüder Grimm	2018-16
Wahlteile: <i>Wahlteil A: Sage</i>	2018-21
<i>Wahlteil B: Informierendes Vorwort</i>	2018-24

Abschlussprüfung 2019 – Klasse 9

Hauptteil 1: *Hörverstehen*

Das Geschäft mit den persönlichen Daten 2019-1

Hauptteil 2: *Basisteil*

Thema: Überwachung des Menschen 2019-3

Wahlteile: *Wahlteil A*: Informativ-argumentativer Text 2019-7

Wahlteil B: Innerer Monolog 2019-9

Abschlussprüfung 2019 – Klasse 10

Hauptteil 1: *Hörverstehen*

Von wegen Emoji oder SMS 2019-12

Hauptteil 2: *Basisteil*

Thema: Schrift 2019-14

Wahlteile: *Wahlteil A*: Argumentierender Brief 2019-18

Wahlteil B: Kreativer Brief 2019-21

Abschlussprüfung 2020 – Klasse 9

Hauptteil 1: *Hörverstehen*

Stolpersteine – ein einzigartiges Denkmal 2020-1

Hauptteil 2: *Basisteil*

Thema: Nationalsozialismus 2020-3

Wahlteile: *Wahlteil A*: Stellungnahme 2020-6

Wahlteil B: Zeitungsartikel 2020-9

Abschlussprüfung 2020 – Klasse 10

Hauptteil 1: *Hörverstehen*

Algorithmen im Alltag 2020-13

Hauptteil 2: *Basisteil*

Thema: Künstliche Intelligenz 2020-16

Wahlteile: *Wahlteil A*: Argumentierender Brief 2020-21

Wahlteil B: Tagebucheintrag 2020-23

Abschlussprüfung 2021 – Klasse 9

Hauptteil 1: *Hörverstehen*

Waldbaden – Zu wenig Natur macht krank! 2021-1

Hauptteil 2: *Basisteil*

Thema: Wald und Aufforstung 2021-3

Wahlteile:	<i>Wahlteil A: Appellativer Text</i>	2021-6
	<i>Wahlteil B: Informierender Brief</i>	2021-8

Abschlussprüfung 2021 – Klasse 10

Hauptteil 1: *Hörverstehen*

Piraten	2021-11
---------------	---------

Hauptteil 2: *Basisteil*

Thema: Piraterie	2021-13
------------------------	---------

Wahlteile:	<i>Wahlteil A: Informierende E-Mail</i>	2021-18
	<i>Wahlteil B: Figurencharakteristik</i>	2021-20

Abschlussprüfung 2022 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2022 freigegeben sind, können die Lösungen als PDF auf der Plattform *MyStark* heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. Umschlaginnenseite).

Jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres erscheinen der aktuelle Band „Original-Prüfungen und Training“ und das zugehörige Lösungsheft.

Autorinnen der Lösungsvorschläge:


Marion von der Kammer (Training und Übungsaufgaben),
Heike Burfeind (Original-Prüfungsaufgaben 2017 bis 2020),
Maika Wittek (Original-Prüfungsaufgaben 2021 und 2022)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch enthält die Lösungen zum Band *Original-Prüfungen und Training Hauptschule 2023 – Deutsch 9./10. Klasse – Niedersachsen* (Titelnummer C03340). Du findest darin ausführliche und kommentierte Lösungen zu den Trainingsaufgaben und zu den Original-Prüfungsaufgaben.

Die Lösungen ermöglichen es dir, deine Leistung einzuschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und umfassend beantworten kann. Das heißt, dass – außer bei den geschlossenen Aufgaben – auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich sind. Die Lösungen sind manchmal recht ausführlich und geben dir Anregungen, was du alles schreiben könntest. Das bedeutet nicht, dass deine Antworten auch immer so lang sein müssen. Wichtig ist, dass du die Hinweise beachtest, die in der Aufgabenstellung genannt sind, und alles **vollständig** und **richtig** bearbeitest.

Außerdem gilt: Versuche stets, die Aufgabe zunächst **selbstständig** zu lösen, und sieh nicht gleich in der Lösung nach. Wenn du nicht weiterkommst, helfen dir die grau markierten  **Hinweise und Tipps** vor der jeweiligen Lösung. Hast du diese gelesen, arbeitest du auf jeden Fall selbstständig weiter. Erst am Schluss solltest du deine Lösung mit der hier angebotenen Lösung vergleichen. Kontrolliere deine eigenen Ergebnisse und korrigiere oder ergänze sie gegebenenfalls. Lies zu allen Aufgaben, die du nicht richtig lösen konntest oder bei denen du dir unsicher warst, noch einmal die allgemeinen Erläuterungen in dem entsprechenden Kapitel im A4-Trainingsband.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!

Lesekompetenz

Übung 1

1. a) Bericht
- b) Probleme bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen
- c) Jedes Jahr gibt es mehrere Tausend unbesetzte Ausbildungsplätze. Diese Entwicklung verschärft sich von Jahr zu Jahr und die Wirtschaft leidet darunter. Deshalb werden Maßnahmen ergriffen, um die Berufsausbildung wieder attraktiver zu machen.

2. a) Die Azubi-Lücke wird zur Gefahr für die deutsche Wirtschaft

- 1 Die Not macht erfinderisch. Weil viele Unternehmen akute Nachwuchssorgen haben und überall in Deutschland Lehrlinge fehlen, legen sich die Arbeitgeber mächtig ins Zeug: In Stuttgart lud die
- 5 Industrie- und Handelskammer (IHK) kürzlich zum „Azubi-Speed-Dating“ ein, um Schulabgänger und Betriebe zusammenzubringen. In Hessen gibt es neuerdings eine „AzubiCard“, die Lehrlingen etliche finanzielle Vergünstigungen ver-
- 10 spricht. Und in Ostdeutschland werben Wirtschaftsvertreter offensiv um junge Leute aus dem Nachbarland Polen.

Mangel an Lehrlingen in Deutschland

Maßnahmen:

- Treffen, um Schulabgänger und Betriebe zusammenzubringen
- finanzielle Vergünstigungen für Lehrlinge
- Anwerben von Lehrlingen aus Polen

- „Noch rund 240 000 Ausbildungsplätze sind dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zufolge unbesetzt. Zwar sei dies nur eine grobe Schätzung, heißt es bei dem Spitzenverband. Denn die Suche sei noch in vollem Gang. Schließlich beginnt das neue Ausbildungsjahr erst im Herbst. Doch trotz aller Bemühungen wird es
- 15 in diesem Jahr nicht gelingen, für alle Lehrstellen passende Kandidaten zu finden. 2018 kamen auf rund 530 000 neue Ausbildungsverträge knapp 58 000 unbesetzte Plätze. Mehr als jede zehnte Lehrstelle blieb somit
- 20 unbesetzt – ein trauriger Rekord. Allerdings hatten auch fast 25 000 junge Menschen keine Lehrstelle gefunden.

jede zehnte Lehrstelle blieb 2018 unbesetzt; gleichzeitig fanden fast 25.000 Jugendliche keine Lehrstelle

- Nicht nur die Wirtschaft, auch die Politik sucht nach Wegen, um mehr Jugendliche für die berufliche Ausbildung zu gewinnen. Denn der steigende Fachkräftemangel entwickelt sich mehr und mehr zu einer Wachstumsbremse für die Wirtschaft. Seit der Jahrtausendwende sank die Zahl der Auszubildenden um ein Viertel auf rund 1,3 Millionen. War früher die duale Berufsausbildung die häufigste Qualifizierungswahl, so zieht es heutzutage die meisten jungen Leute zum Studium.

steigender Fachkräftemangel durch unbesetzte Lehrstellen brems das Wirtschaftswachstum

immer mehr junge Menschen entscheiden sich für ein Studium

- Nun aber bemüht sich die Politik mit einem Bündel von Maßnahmen darum, die Attraktivität des dualen Systems wieder zu erhöhen. So wurde zum 1. Januar 2020 ein Azubi-Mindestlohn von 515 Euro eingeführt.

Politik greift ein: Einführung eines Azubi-Mindestlohns, um Ausbildungen wieder attraktiver zu machen

Quelle: © Axel Springer SE / DIE WELT, 22.07.2019,
<https://www.welt.de/wirtschaft/article197196279/Azubi-Mangel-wird-zur-Gefahr-fuer-die-deutsche-Wirtschaft.html>; Aus didaktischen Gründen gekürzt und leicht verändert.

b)	Sinnabschnitt	Zwischenüberschrift
	Z. 1 – Z. 12	Maßnahmen, um Azubis zu werben
	Z. 13 – Z. 27	Steigende Zahl an unbesetzten Lehrstellen
	Z. 28 – Z. 38	Berufsausbildung verliert an Attraktivität
	Z. 39 – Z. 44	Einführung eines Azubi-Mindestlohns

Übung 2

1. AzubiCard

Aufgabenart: Geschlossene Frage

2. Im Jahr 2018 blieb in Deutschland ...

- a) ☐ jede zweite Lehrstelle unbesetzt.
- b) ☒ mehr als jede zehnte Lehrstelle unbesetzt.
- c) ☐ keine einzige Lehrstelle unbesetzt.
- d) ☐ fast jede fünfte Lehrstelle unbesetzt.

Aufgabenart: Multiple-Choice-Aufgabe

3.	Nummer	Aussage
	3	Der Mangel an Fachkräften wird für die Wirtschaft immer mehr zum Problem.
	5	Es soll ein Mindestlohn für Azubis eingeführt werden.
	1	In Ostdeutschland bemüht man sich, Auszubildende aus Polen anzuwerben.
	4	Immer mehr junge Menschen entscheiden sich für ein Studium.
	2	Im Jahr 2018 blieben 58.000 Lehrstellen unbesetzt.

Aufgabenart: Umordnungsaufgabe

4.	Akteur	Maßnahme
	C	Es wird ein „Azubi-Speed-Dating“ organisiert, um Schulabgänger*innen und Betriebe zusammenzuführen.
	A	Es werden finanzielle Anreize geschaffen, um Berufsausbildungen interessanter zu machen.
	B	Es wird um Azubis aus dem Nachbarland Polen geworben.

Aufgabenart: Zuordnungsaufgabe

		trifft zu	trifft nicht zu
5.	a) Der steigende Fachkräftemangel hat keine negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Die Zahl der Auszubildenden sank seit der Jahrtausendwende um ein Viertel.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, werden Azubis aus Italien und Spanien angeworben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	d) Fast 25.000 Jugendliche haben im Jahr 2018 keine Lehrstelle gefunden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e) Ab dem Jahr 2024 soll es einen Mindestlohn für Auszubildende geben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Aufgabenart: Richtig-/Falsch-Aufgabe

Übung 39

Hinweis: Bedenke beim Erstellen deines Schreibplans, dass die Reihenfolge der Arbeitshinweise nicht unbedingt mit der Reihenfolge der Materialien übereinstimmen muss. Überlege also bei jedem Material genau, welche Informationen zu welchem Abschnitt deines Textes passen könnten, und trage sie dort ein. Sollte dir am Schluss noch etwas einfallen, das du in deiner Darstellung verwenden könntest, ergänze es an der passenden Stelle.

Du musst nicht alle Informationen aus den Materialien nutzen. Wähle diejenigen aus, die dir für deinen Text passend erscheinen.

	Inhalte	Zugehörige Informationen	Quellen
Einleitung	Hinführung zum Thema	<ul style="list-style-type: none"> • Geld im Leben der Menschen sehr wichtig • Sie bezahlen damit das, was sie zum Leben brauchen. • Geld gab es nicht schon immer → Wandel beim „Bezahlen“ im Laufe der Zeit 	
Hauptteil	Entwicklung des Bezahlens im Laufe der Zeit und Gründe für die Veränderungen	<ul style="list-style-type: none"> • anfangs Tauschgeschäfte • später zählbare Waren als erste Art von Geld (Grund: Vereinheitlichung des Bezahlens) • danach Münzen, später auch Papiergeld (Grund: kleineres, handlicheres Bezahlmittel mit festem Wert) • inzwischen auch bargeldloses Bezahlen mit Buchgeld (Grund: noch flexibler als Banknoten, v. a. bei sehr großen Geldbeträgen) 	A A A A
	Bargeldloses Bezahlen heute	<ul style="list-style-type: none"> • Bezahlen häufig mit Karte oder mit dem Smartphone • Kartenzahlung im Alltag möglich • Deutschland: Im Schnitt bezahlt jeder Zweite (49 Prozent) schon mehrmals in der Woche mit Karte; 11 Prozent heben seltener als einmal im Monat (oder nie) Bargeld ab. • Schweden: Über 80 % der Bevölkerung benutzen kein Bargeld mehr. 	B B D B

	Blick in die Zukunft: Kommt die Abschaffung des Bargelds?	<ul style="list-style-type: none"> • Meinung: In Deutschland wird Bargeld vorerst nicht abgeschafft werden. Gründe: <ul style="list-style-type: none"> • Widerstand gegen Abschaffung des Bargelds noch groß • Sorge vor Preisgabe von Daten („gläserner Kunde“) • Bargeld zum Bezahlen von Kleinbeträgen besser geeignet • Ältere Menschen haben Probleme mit bargeldlosem Bezahlen. 	<p>B</p> <p>C</p> <p>C</p> <p>C</p>
Schluss	Überlegungen zur Änderung des Bezahlungssystems in der Mensa	Vorschlag: Chipkarten zum Bezahlen des Essens einführen → Bezahlung geht schneller und einfacher, aber Schüler*innen müssen kein Smartphone besitzen/nutzen.	

🔪 **Hinweis:** Vergiss nicht, dass es dir gelingen muss, einen zusammenhängenden Text zu schreiben. Achte also darauf, die einzelnen Absätze mit Überleitungen zu verknüpfen. Bleibe in deiner Darstellung wenn möglich nicht zu allgemein, sondern reiche deine Ausführungen mit Beispielen oder konkreten Zahlen an, wenn es sich anbietet. So wird dein Text anschaulicher.

Geld ist heute unverzichtbar – überall auf der Welt. Man kann sich damit die Dinge kaufen, die man zum Leben braucht oder haben will: eine Wohnung, Kleidung, Essen und Trinken – oder auch Dienstleistungen, z. B. einen Haarschnitt oder die Reparatur des Autos. Doch Geld, wie wir es heute kennen, gab es nicht schon immer. Die Art, wie für Waren und Dienstleistungen bezahlt wird, hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt.

Am Anfang gab es nur Tauschgeschäfte: Jeder bot seine Produkte oder Leistungen an und bekam dafür im Tausch etwas anderes, das er selbst brauchen konnte. Es gab dabei jedoch ein Problem: Brauchte zum Beispiel ein Weber einen Fisch, der Fischer hatte aber gerade keinen Bedarf an neuer Kleidung, konnte nicht getauscht werden. Deshalb fing man später an, andere Menschen für ihre Leistungen mit Dingen zu „entlohnen“, die sich zählen ließen und die einen allgemein anerkannten Wert hatten, z. B. mit Ziegen

Einleitung

Hinführung zum Thema

Hauptteil

am Anfang nur Tauschgeschäfte

später Bezahlen mit zählbaren Waren

Abschlussprüfung 2020 – Klasse 9

Hauptteil 1 (Hörverstehen)



Stolpersteine – ein einzigartiges Denkmal

1 Der deutsche Künstler Gunter Demnig hat in Europa fast 60.000 Stolpersteine verlegt. Sie erinnern an die Opfer der Nationalsozialisten. Es ist das weltweit größte dezentrale Denkmal.

Seit etwa 20 Jahren findet man auf den Bürgersteigen vieler europäischer Städte goldfarbene Steine mit Namen und Daten. Diese „Stolpersteine“
5 erinnern an Menschen, die in Konzentrationslagern ermordet wurden, aber auch an die, die überlebten oder entkamen. Sie werden vor den Häusern, in denen diese Menschen gelebt haben, in den Boden eingelassen.

Heute gibt es allein in Berlin 7.000 Steine, fast 60.000 in ganz Europa – von
10 Norwegen bis Griechenland, von Russland bis Frankreich.

In 20 Jahren ist das Stolperstein-Projekt das größte dezentrale Denkmal der Welt geworden. Es ist ein Projekt, an dem Verwandte von Holocaust-Opfern, Freiwillige, Studenten und Schulkinder auf der ganzen Welt beteiligt sind. Letztere recherchieren zum Beispiel die Lebensläufe der Menschen.

15 Mittlerweile sind es so viele Steine geworden, dass Gunter Demnig die Arbeit allein nicht mehr schafft. Ein weiterer Bildhauer fertigt die Stolpersteine per Hand an. Ihn berühren die Steine sehr. Besonders das Schicksal der 30 ermordeten Waisen und ihrer vier Betreuer aus Hamburg ging ihm sehr nahe. „Sie waren zwischen drei und fünf Jahren alt. Ich konnte wochenlang
20 nicht schlafen.“

Stolpersteine erinnern an alle Opfer des Nationalsozialismus. Sie werden für jüdische Opfer und für andere von den Nazis verfolgte Gruppen verlegt, z. B. Sinti und Roma, Homosexuelle, politische Gegner und Behinderte.

Wenn man sich herunterbeugt und die Inschrift auf dem Stolperstein liest,
25 beginnt man nachzudenken: Die Person war so alt wie ich, als sie ermordet wurde, oder sie wurde im gleichen Jahr geboren wie meine Großmutter. Wie hätte man sich selbst verhalten, wenn die Familie von gegenüber mitten in der Nacht verschwunden wäre? Stolpersteine machen die unvorstellbare Zahl der Opfer sichtbar. Sie erweisen diesen Menschen Respekt, indem ihre
30 Namen an die Orte ihres Lebens zurückgebracht werden.

Quelle: Anne Thomas/Narin Lede: „Die Stolpersteine“: ein einzigartiges Denkmal, Deutsche Welle 17.05.2016; <https://www.dw.com/de/die-stolpersteine-ein-einzigartiges-denkmal/a-19261313>

🔪 **Allgemeiner Hinweis:** Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch beginnt mit dem Hörverstehen. Der Hörtext wird dir von deinem Lehrer/deiner Lehrerin zweimal vorgelesen. Beim ersten Vorlesen darfst du nur zuhören, ohne dir etwas zu notieren. Höre möglichst aufmerksam zu und schließe vielleicht sogar die Augen zur besseren Konzentration. Während des zweiten Hörens darfst du dir Notizen machen. Du solltest keine kompletten Sätze aufschreiben, sondern nur Stichwörter notieren. Namen, Daten, Orte und Dinge, die aufgezählt werden, sind hier sinnvoll. Erst nach dem zweiten Zuhören erhältst du die Aufgaben zum Hörtext und kannst mit der Bearbeitung beginnen.

1.	richtig	falsch
Der Künstler Gunter Demnig installiert an Hauswänden goldfarbene Steine mit Namen und Daten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Stolpersteine werden nur in Deutschland verlegt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
An dem Projekt sind Verwandte von Holocaust-Opfern, Freiwillige, Studenten und Schulkinder beteiligt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein weiterer Künstler hilft Gunter Demnig und fertigt Stolpersteine maschinell an.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

🔪 **Hinweis:** Im Hörtext werden dir zu allen Aussagen Informationen geliefert:

Aussage 1: Die Steine werden auf den Bürgersteigen verlegt. (vgl. Z. 4)

Aussage 2: Die Steine werden in ganz Europa verlegt. (vgl. Z. 1)

Aussage 3: vgl. Z. 12/13

Aussage 4: Die Steine werden von Hand gefertigt. (vgl. Z. 16/17)

2. In den letzten **20/zwanzig** Jahren wurden **60 000/sechzigtausend** Steine in ganz Europa verlegt, davon 7 000 allein in Berlin.

🔪 **Hinweis:** Vgl. Z. 1 und Z. 4. Es ist egal, ob du die Zahlen mit Ziffern notierst oder sie als Wort ausschreibst.

3. Juden und Jüdinnen, Sinti und Roma, politische Gegner, Behinderte und Homosexuelle

🔪 **Hinweis:** Vgl. Z. 22/23. Du musst nur zwei der oben genannten Gruppen auflisten.

4. Bei den Stolpersteinen handelt es sich um das weltweit größte dezentrale Denkmal, das bedeutet, dass ...

☒ sich das Denkmal über ganz Europa verteilt.

🔪 **Hinweis:** Bei dieser Aufgabe musst du genau auf das Wort „dezentral“ achten. Es besteht aus dem Adjektiv „zentral“ und der Vorsilbe „de“. „Zentral“ steckt zum Beispiel in Wörtern wie „Zentrum“ oder „Zentralbank“; es bedeutet „im Zentrum/Mittelpunkt gelegen“. Wichtig ist hier aber die Vorsilbe „de“. Sie sagt dir, dass das Denkmal nicht zentral, sondern über mehrere Orte verteilt ist (dezentral = auf verschiedene Stellen/Orte verteilt). Somit passt nur die dritte Antwort.

Hauptteil 2 (Basisteil)

📌 **Allgemeiner Hinweis:** Ab diesem Teil der Prüfung gehen sämtliche Rechtschreib- und Kommafehler in die Rechtschreibnote der Prüfung ein. Versuche, für das Korrekturlesen am Ende der Prüfung einen Zeitpuffer einzuplanen oder lies gleich nach der Bearbeitung jeder Frage sorgfältig Korrektur. Nutze auch den Duden, wenn du unsicher bist, wie man ein Wort schreibt. Behalte dabei jedoch die Zeit im Auge.

1. 📌 **Hinweis:** Lies dir zunächst die Sätze aus Aufgabe 1 und dann Material 1 noch einmal durch. Oft sind die Sätze nicht direkt aus dem Text übernommen, sondern umformuliert. Du musst also den Text wirklich verstanden haben, um die Aufgabe lösen zu können. Wörter, die du nicht kennst, solltest du im Duden nachschlagen. Arbeite sorgfältig und überprüfe deine Zuordnung am Ende noch einmal, denn bei dieser Aufgabe gibt es nur Punkte, wenn alles richtig ist.

7 – Adolf Friedländer stirbt.

5 – Die jungen Leute überleben und heiraten.

8 – Margot Friedländer kehrt dauerhaft nach Deutschland zurück.

3 – Sie wird verhaftet und deportiert.

4 – In Theresienstadt trifft sie Adolf Friedländer wieder.

1 – Margots Mutter und ihr Bruder Ralph werden verhaftet und deportiert.

2 – Sie versteckt sich vor den Nazis.

6 – Das Ehepaar emigriert nach Kriegsende in die USA.

2. 📌 **Hinweis:** Margot Friedländer fordert die jungen Leute am Ende ihres Vortrags indirekt dazu auf, ihre Geschichte weiterzutragen, da sie das selbst bald nicht mehr tun kann. Notiere die Textstelle, in der das deutlich wird.

„Denn ihr werdet von nun an die Zeitzeugen sein, die wir bald nicht mehr sein können.“ (Z. 30/31)

3. 📌 **Hinweis:** Ein Zeuge vor Gericht ist jemand, der etwas gesehen oder gehört hat, also direkt bei einem Geschehen dabei war, und anschließend davon berichtet. Dieses Wissen hilft dir dabei, den Begriff „Zeitzeuge“ zu erklären. Zusätzlich liefert dir der Text hilfreiche Informationen: Bereits die Überschrift gibt dir einen Hinweis auf die Bedeutung des Wortes („Zeitzeugen – lebendige Geschichte“). Im weiteren Verlauf erfährst du, dass immer weniger Zeitzeugen aus der NS-Zeit leben (vgl. Z. 2) und dass Margot Friedländer eine Zeitzeugin ist (vgl. Z. 5). Im vorletzten Satz (vgl. Z. 30/31) sagt Margot Friedländer, dass die Jugendlichen in Zukunft bezeugen sollen, was sie ihnen erzählt hat. All diese Textstellen helfen dir dabei, den Begriff zu erklären.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK